

Ludwig

Georg Urdang (1882-1960)

Ein Pharmaziehistoriker als Mittler zwischen "alter" und "neuer" Welt

Illustriert durch eine Vielzahl von zeitgenössischen Fotos und Dokumenten stellt die vorliegende Studie den Werdegang von Georg Urdang, einem der Wegbereiter des Hochschulfaches Pharmaziegeschichte, zunächst in Deutschland und später in den Vereinigten Staaten von Amerika, dar. Dank des vorzugsweise aus amerikanischen Archiven zutage geförderten Quellenmaterials kann das Einzelschicksal des deutschen Juden in der Zeit vor, während und nach der nationalsozialistischen Terrorherrschaft in Deutschland eine Lücke in der Pharmaziegeschichtsschreibung schließen. Die zahlreichen Facetten seines Lebenswerkes als Apotheker, Schriftsteller, Redakteur der Pharmazeutischen Zeitung, Mitbegründer der Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, Initiator des American Institute of the History of Pharmacy (AIHP) und schließlich als Professor für History of Pharmacy in Madison, Wisconsin, werden ausführlich dargestellt. Neben der Vorstellung seiner pharmaziehistorischen Publikationen in deutscher und englischer Sprache ist besonders der Briefwechsel mit den Fachkollegen aus dem Nachkriegsdeutschland für die interessant, die sich mit den Ansichten der ‚alten? und ‚neuen? Welt beschäftigen wollen.



32,00 €

29,91 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783804725836

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8047-2583-6

Verlag: Wissenschaftliche

Erscheinungstermin: 01.10.2009

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2009

Serie: Quellen und Studien zur
Geschichte der Pharmazie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 714 g

Seiten: 394

Format (B x H): 172 x 242 mm

